

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wie geht es ab morgen weiter? Mit der 2. Phase der Schulöffnungen ab 6. Mai 2020 sieht die Landesregierung in erster Linie Beratungskontakte und Fernunterricht vor. Ich möchte Sie/euch kurz über die Zeit bis zum 22. Mai informieren, damit die nächsten Schritte für die verschiedenen Jahrgänge deutlich werden. Ich wähle die folgende Übersicht nach Kalenderwochen:

19. Woche (4.-8. Mai): Vorbereitung 9 + 10 ESA/MSA; Abitur Mathematik, Erhebung von Beratungsbedarf für die Jahrgänge 11 und 12. ab 6.05.

20. Woche (11. - 15. Mai): ESA/MSA Prüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik; Beratung für SuS im Jg. 9, die keine ESA-Prüfungen haben

21. Woche (18. - 20. Mai): Beratungsangebote für 11, 12 und 13 (Mündliches Abitur)

Damit eine sinnvolle Beratung für Schülerinnen und Schüler erfolgen kann, werden wir nach Absprache nachmittags Räume der Schule für den Austausch mit den Lehrkräften entsprechend öffnen können.

Insbesondere für die Jahrgänge 5 - 8 koordinieren die Klassenlehrkräfte nach wie vor die Arbeitsaufträge für das häusliche Lernen.

In der 3. Phase (evtl. ab 25. Mai) sollen für die Jahrgänge 8 bis 12 schulische Präsenzveranstaltungen hinzukommen. Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Was ist sonst noch wichtig zu wissen?

Für die Jahrgänge 5 und 6 bleibt die Notbetreuung erhalten. Herr Steiner bietet an, für eine gewünschte Notbetreuung zu unterstützen. U.a. steht auch unser FSJ'ler Lennart und der Jugendclub zur Verfügung.

Grundsätzlich steht die Schulsozialarbeit für Beratungsgespräche zur Verfügung. Es reicht ein telefonischer Kontakt, um ein Gespräch zu vereinbaren.

Als Basis für die im Zeugnis dokumentierten Ganzjahresnoten werden die Leistungen, die bis zum 13. März 2020 erbracht wurden, genommen. Arbeitsergebnisse, die nach dem 20. April erbracht werden, gehen als Abrundung des Gesamteindrucks der Schülerinnen und Schüler nur zu Gunsten in die Bewertung ein.

Klassenarbeiten und gleichwertige Leistungsnachweise werden für den Rest des Halbjahres ausgesetzt.

Alle schulischen Veranstaltungen unterliegen den allgemeinen Regelungen des Infektionsschutzes. In dieser Hinsicht werden wir vom Schulträger unterstützt.

Klassen- und Elternversammlungen sollten, wenn möglich mit digitalen Hilfsmitteln abgehalten werden. Zeugniskonferenzen sind nach den rechtlichen Vorgaben verpflichtend mit dem nötigen Abstand zu realisieren. Die Elternvertreter werden rechtzeitig eingeladen. Ansonsten finden in diesem Halbjahr nur noch Veranstaltungen statt, die unabdingbar sind.

Was bleibt noch zu sagen? Bitte nicht den Mut verlieren! Es werden bestimmt bessere Zeiten kommen, die uns das menschliche Miteinander wieder erträglicher machen. Ich wünsche allen, die noch Prüfungen vor sich haben, viel Zuversicht und Erfolg.

Mit den besten Grüßen
Dr. Jakobi